

Annoncen-Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **9 (1887)**

Heft 15

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Frau E. A. in F. Wie es Ihnen gegangen, so geht es eben oft. Gar mancher Mensch wird unrichtig beurteilt sein Leben lang und er leidet unglücklich unter der fortgesetzten Mißkenntnis und Mißachtung, bis ein Zufall, oft erst nach seinem Tode, des armen Verbannten bejubelte Ehre rein wäscht. Gibt es nun wohl etwas Schmerzlicheres, als sich selbst sagen zu müssen: Auch ich habe diesem stillen Dulder Unrecht getan in Gedanken und Worten, auch ich war mit meinem Urtheil allzujähig fertig und habe dazu beigetragen, den Weg des Kämpfers noch dornenvoller zu machen. Halten wir daher mit unserm Urtheil sorglich zurück, wo wir die Handlungen unserer Nächsten nicht verstehen; wir können ja nur die That sehen, nicht aber die Beweggründe, die ihn geleitet. Der Geschnittene kann leicht viel besser sein, als der Schmäher, also — schweigen und sich um das Thun Anderer nicht bekümmern.

E. L. in G. Ganz gewiß kann man sich sehr anständig kleiden und sehr fein, ohne eine Modestippe zu sein. Was ferner die freie, schöne Körperhaltung anbelangt, so finden Sie diese viel eher da, wo der Körper sich ohne einzwängende Corsets und Mieder ungeschminkt und frei entwickeln durfte. Lassen Sie das Mädchen tanzen und springen nach Herzenslust; je länger es fröhliches, harmloses und ungenugenes Kind ist, um so reicher und widerstandsfähiger wird Körper und Geist sich entwickeln.

J. A. in O. Gebrauchte, d. h. abgestempelte Briefmarken können niemals zum vollen Kaufspreise weder angekauft, noch verwertet werden. Von Sammlern von Kostwertzeichen werden wohl feltenerer Stücke einzeln gekauft oder ausgetauscht, im Uebrigen bedarf es großer Massen, um daraus einen gewissen Werth herzustellen.

Unwissende. Muff ist gleichbedeutend mit Mouffeline.

Einsack vom Lande. Die technische Ausführung einer Abbitdung des getragten Gegenstandes würde im Verhältnis zur Wichtigkeit derselben allzujehr in die Kosten gehen; indeß liefern wir Ihnen mit Vergnügen eine kleine Federzeichnung zur Veranschaulichung, wenn Ihnen damit gedient ist und wenn Sie uns Ihre Adresse für Zustellung mittheilen wollen.

Frau M. H.-P. in B. Für Ihre freundliche Sendung besten Dank!

O. S. G. Wir glauben gerne, daß die uns zur Prüfung eingeladenen Poeten Ihnen sehr große Freude gemacht haben und als jugendliche Erstlingsarbeiten sind die Verse auch ganz nett. Daß wir sie dennoch nicht zur Veröffentlichung bringen, werden Sie uns später, bei gereifter Anschauung selbst danken. Fahren Sie immerhin fort, in dieser Weise Ihre Empfindungen niederzuschreiben, aber betrachten Sie dies noch als Skizze, die zuerst ein gewisses Maß von Wissen und Können verlangt, ehe sie ein Diplom erhält. Ihre Arbeiten sind noch nicht auf der Stufe angelangt, um zur öffentlichen Kritik zugelassen zu werden.

Hr. W. in S. Wenn die von Ihnen gestellte Frage richtig und erspöndel behandelt werden soll, so muß selbe präziser und sachlicher gestellt werden. Für Sie liegt die Frage selbstverständlich klar, weil Herzenssache; der Unbetheilte jedoch muß ganz genau wissen, auf welche Punkte er seine Aufmerksamkeit zu richten, mit welchen gegebenen Faktoren er zu rechnen hat. Wir bitten also um möglichst klare Mittheilung zum Zwecke sachgemäßer Beantwortung.

106 B. Kochen, Waschen, Zuschneiden, Nähen, Glätten, das Alles muß eine Hausfrau verstehen und müssen auch Sie unbedingt lernen, wenn Sie das Haupt einer Hauswirtschaft zu werden wünschen. Damit ist aber noch nicht gethan, sondern Sie müssen auch sämtliche Hausarbeiten vom Wäschewaschen an selbst zu thun und selbe einzutheilen verstehen. Sie müssen den Haushaltungsbedarf mit den vorhandenen Mitteln in Einklang zu bringen und zu berechnen und übersichtlich zu buchen verstehen. Ferner muß Ihnen klar sein, welche Stellung Sie als Gattin und Mutter einzunehmen haben und welche Verpflichtungen Ihnen daraus erwachsen. Nach dem Gesagten mögen Sie selbst ersehen, ob der Hausfrauenberuf, der Ihnen als Ideal vorzeichnet, nur so nebenbei „erlernt“ werden könne. Um eine vorzügliche Schneiderin, Glätterin u. dgl. zu werden, bedarf es im Vergleiche zum Haus-

mutterberuf verhältnismäßig nur wenig. Eine ganz einseitig gebildete, beschränkte Person mit zweifelhaftem Charakter kann in Beziehung auf ihr gelerntes Fach als Schneiderin, Glätterin, Putzmacherin u. ganz Vorzügliches leisten. Die gute Hausmutter dagegen muß auf allen Gebieten tüchtig sein. Sie sehen also selbst, was Ihnen noch zu lernen übrig bleibt und was Sie nebst einem gesunden Körper und festen Eigenschaften dem Manne als Mitgift in die Ehe zu bringen haben.

Ida St. in L. bei M. Wie weit Sie einem jungen Manne entgegenkommen dürfen, ohne sich zu kompromittiren? In jedem Falle bis zum Gemeindehaus. Ist Ihr Geliebter schüchtern und arm, Sie aber liebebedürftig und reich, so dürfen Sie ihn föhri bis in's Zimmer des Schuldtriebsbeamten entgegengehen. Niemand wird Sie darob ähneln. Sind Sie aber arm und er ist verliebt und reich, so stellen Sie sich als letzte Versuchung im Zimmer des Zivilbeamten auf. Wer so von Ihnen Konzeptionen verlangt, der muß das Zimmer des Zivilstandsbeamten mit Ihnen durchschreiten.

Inserate.

Jedem Anknftsbegehren sind (für beidseitige Mittheilung der Adresse) gefälligst 50 Cts. in Briefmarken, sowie die Ziffer beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Eridigte Gesuche beliebe man der Expedition mitzutheilen, um unnütze Adressenversendung zu verhüten. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

5071 Ein gutgesittetes Mädchen von 20 Jahren, aus braver, arbeitsamer Familie, wünscht bei einer achtbaren Herrschaft, wo sie in allen Hausgeschäften sich lösen kann, plazirt zu werden. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

In einem Pfarrhaus auf dem Lande, in schöner, gesunder Lage, würde man einen Knaben oder ein Mädchen in Pension nehmen. — Nähere Auskunft ertheilt: C. Gschwind, Pfarrer in Starrkirch (Solothurn). [5058]

Eine rechtschaffene, deutsch und französisch sprechende Tochter von 18 Jahren, die längere Zeit in einem Spezerei-, Mercerie- und Quincallerie-Geschäft gedient hat, sucht passende Anstellung in einem gangbaren Laden der Ostschweiz. [5053] Nähere Auskunft ertheilt die Exped.

Gesucht:

5050 Für ein 12-jähriges Mädchen, gesund und willig zur Arbeit, ein Plätzchen, wo es mit Geduld zu den häuslichen Arbeiten angeleitet würde. Lohn wird keiner verlangt, dagegen Erstattung der Kleider, die es im Dienst verbraucht, da es armer Leute Kind ist. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Es wird für einen sehr talentvollen, in allen seinen Verrichtungen gewissenhaften 17-jährigen Jüngling, der 3 Jahre die Sekundarschule besucht hat, eine leichte Beschäftigung gesucht. Derselbe ist von etwas schwächerer Konstitution und kann sich deshalb gegenwärtig noch keinen Studien und keinem Berufe widmen. Wer ist so freundlich, den besorgten Eltern eine häusliche Beschäftigung nachzuweisen, bei welcher der Jüngling sich körperlich kräftigen könnte? Freundliche Mittheilungen sind unter Chiffre BB 5049 an die Expedition dieses Blattes erbeten. [5049]

Gesucht:

Für ein grosses Confections-Geschäft in London [5060]

eine gebildete Dame,

nicht über 26 Jahre alt, welche der französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig und geeignet ist, den Verkehr mit feiner Kundschaft zu vermitteln. Spezielle Kenntnisse der Confectionsbranche nicht Bedingung, dagegen feiner Geschmack unerlässlich; eine Schweizerin erhält den Vorzug. Gehalt den Leistungen angemessen hoch. Offerten mit der Bezeichnung: „Vertrauensstellung D. 5743“ durch Rud. Mosse in Leipzig erbeten.

Stelle-Gesuch.

Eine Tochter gesetzten Alters sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. [5064] Geneaue Auskunft ertheilt M. Bodmer-Hegner, Palmstrasse 982, Winterthur.

Eine mit den Hausarbeiten bewanderte Tochter findet Anstellung auf Ende April bei [5063]

Arnold Neukomm
in La Chaux-de-Fonds.

5051 Man wünscht eine körperlich und geistig gut entwickelte Tochter, welche in den Näh- und Hausarbeiten etwelche Vorkenntnisse hat und seit einem Jahre zur Ausbildung der Sprache in der französischen Schweiz sich befindet, zu ihrer weiteren sprachlichen Fortbildung ebendasselbst (am liebsten in der Stadt Neuenburg) in einem Laden oder bei einer honoreten Familie als Stütze der Hausfrau zu plaziren. — Offerten unter Ziffer 5051 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Lehrtochter

in ein Musikalien- und Papeteriegeschäft gesucht. Freie Kost und Logis. Lehrzeit ein Jahr. Etwas Klavierspiel und französisch erwünscht. Auskunft bei F. Schneeberger, Musikalienhandlung, Biel. [5066]

5052 Eine Tochter, welche die berufliche Lehrzeit als Damenschneiderin schon durchgemacht hat, wünscht noch an einem Zuschneidekurs Theil zu nehmen. — Wo könnte dieselbe dazu Gelegenheit finden? Offerten mit Bedingungen unter Ziffer 5052 an die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Eine achtb. Tochter (Württbg.), welche in allen Haus- und Handarbeiten, Kochen, Backen u. s. w. erfahren ist und seit 1 1/2 Jahren als Haushälterin thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Mai passende Stelle, event. auch in ein Hôtel als Stütze der Hausfrau. [5067] Offerten sub Hc 1381 Q an Haasenstein & Vogler in Basel.

In einem Bade der Ostschweiz könnte eine intelligente, willige Tochter als Volontärin das Kochen und Serviren während der Saison erlernen. [4995] Offerten nimmt entgegen die Expedition dieses Blattes.

Für Hôtels.

5056 Eine Tochter aus guter Familie, welche deutsch und französisch spricht, wünscht in einem Saison-Hôtel das Kochen und Serviren zu erlernen. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

5068 Eine gebildete, sorgfältig erzogene Tochter aus gutem bürgerlichen Hause, der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sowie in allen weiblichen Handarbeiten (auch Glätten) gewandt, heiteren, gemüthlichen Wesens und den Umgang mit Kindern besonders liebend, sucht Stellung in nobler Familie zur **Besichtigung und Erziehung von Kindern** im Alter von 3—7 Jahren. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter Ziffer 5068 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht auf Mai:

5031 Ein braves Mädchen mit französischer Sprachkenntnis zur Besorgung der Hausgeschäfte und Hilfe in den Handarbeiten; ein solches, das gut nähen kann, würde als Lehrtochter in den Hausgeschäften angenommen.

Frau Bickel in Hausen a. A.

Am gleichen Orte könnten Erholungsbedürftige freundliche Aufnahme finden per Monat oder für den ganzen Sommer zu billigen Preisen.

Ein französisches Mädchen würde gerne zur Erlernung der deutschen Sprache angenommen.

Gesucht:

In eine ehrbare Restauration im Kanton Freiburg eine treue, fleissige und intelligente Person, welche sich von der Hausfrau im Hauswesen und in der Küche willig anleiten liesse. [5041] Anmeldungen befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht:

5047 Eine tüchtige, brave Maschinen-Strickerin für den Kanton Tessin. Sehr gesundes Klima. Freundliches Familienleben. Offerten unter 5047 werden von der Expedition d. Bl. weiter befördert.

5080 Ein starkes, zuverlässiges Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Hôtel und Kurort servirt hat, deutsch und französisch spricht, sucht ähnliche Stelle in einem Hôtel oder Kurort. Photographie und Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl. unter Ziffer 5080.

Man wünscht

eine 16-jährige Tochter aus dem Kanton Zürich in eine rechtschaffene Familie der französischen Schweiz zur Mithülfe in der Haushaltung zu plaziren. Entsprechende Umgebung, gute und gesunde Kost, sowie humane Behandlung wird Lohn vorgezogen. Antritt könnte sofort nach Ostern geschehen. [5046] Gef. Offerten unter Chiffre 5046 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

5074 Eine gut erzogene Tochter, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht eine Stelle zu Kindern; könnte auch zugleich Unterricht im Klavierspiel ertheilen. Sie ist auch in den weiblichen Handarbeiten bewandert. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen.

Gesucht.

Eine Tochter, im Hauswesen, sowie in allen vorkommenden Handarbeiten tüchtig, sucht als Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung eines Haushaltes Stelle bis 1. Mai. Gute Zeugnisse über mehrjährige Dienstzeit können vorgezeigt werden. [5039]

Gef. Offerten bittet man unter Chiffre M. G. an Herrn E. E. Schaffitz in Schaffhausen zu senden. (O 482 Sch)

5072 Eine zurückgezogene Tochter gesetzten Alters (Waise) wünscht Stelle in einer guten Familie, wo sie Gelegenheit hätte, unter der Anleitung einer freundlichen Hausfrau sich in Besorgung der häuslichen Arbeiten besser auszubilden. Vorgezogen würde eine Stelle, wo sie Gelegenheit hätte, nebenbei das Glätten zu erlernen. Die Gesuchstellerin ist zu jeder Arbeit willig und macht ganz bescheidene Ansprüche.

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension plaziren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von

Mmes Morard in Corcelles

(bei Neuchatel) wenden. Nebst Französischem wird auch Englisch-, Italienisch- und Musik-Unterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [4840]

Lausanne.

Une dame vaudoise (jeune veuve) qui n'a pas d'enfants désirait prendre 2 ou 3 jeunes filles en pension. Ils pourront suivre l'école supérieure et prendre des leçons de français, d'anglais et de piano à la maison. Vie de famille.

Références chez Monsieur Jaques, pasteur à Montagny, Lausanne, et chez Monsieur Ruchonnet, l'ancien Président de la Confédération à Bern. [5044]

Pensionat für Fräulein.

Mlle ROSSET, Villeneuve
am Genfersee. [5036]

Sprach- und Handels-Institut

von **L. Boillet & Sohn**
Schloss Echallens, Waadt.

(Der 23. Jahrgang beginnt mit nächstem Mai.) Unterricht in fünf Sprachen, den Handelsfächern, der Musik etc. Familienleben. Zahlreiche Referenzen. (09175 L) 4831

Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten bewandert, sucht sofort Stelle in einem Privathaus. [5077] Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch. [5082] Eine junge Tochter, die den Beruf als Weissnäherin gründlich erlernt und auch im Bügeln bewandert ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen in guter Familie. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Tausch. [5078] Eine achtbare Familie der deutschen Schweiz wünscht ihre 16-jährige Tochter in einer respektablen Familie der französischen Schweiz zu plazieren. Dagegen würde man eine Tochter gleichen Alters oder auch einen Knaben bei sich aufnehmen. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Lausanne. (O L 9725) Eine achtbare bürgerliche Familie würde 3 junge Herren in Pension nehmen. [5088] Weitere Auskunft ertheilen Orell Füssli & Cie. in Lausanne unter Chiffre O 9725 L.

Neue Delicatesse. Für Liebhaber eines feinen Gemüses empfehlen wir unsere **Wachsbohnen in Büchsen.** Dieselben werden heiss gemacht, das Wasser abgossen und mit Buttersauce (Spargelsauce) angerichtet. Dieselben sind hochfein und schmecken wie Spargelköpfe. Muster und Preiscurants stehen Wiederverkäufern zu Diensten. [5075] Schweizerische **Conservenfabrik Rorschach**

Tausch. [5042] Eine achtbare Familie im Kanton Neuenburg sucht ihren 13-jährigen Knaben in einer respektablen Familie der deutschen Schweiz unterzubringen. In Tausch würde man eine Tochter gleichen Alters bei sich aufnehmen. Offerten erbittet man an Herrn G. Ohlmeyer in Verrières.

Allen Verdauungskranken wird die Schrift **Magen-Darmkatarrh** dringend empfohlen. Dieselbe versendet franco gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) die **Poliklinik in Heide** (Holstein), Oesterweide. [4739]

Töchter-Institut und Pension zum rothen Haus in Verbindung mit der [5079] **Frauenarbeitsschule Reutlingen** (Württemberg). **Beginn des Frühjahrskurses auf 2. Mai verlegt.** Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässiger Pensionspreis. Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrath Dr. v. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Frau Professor Weber, Tübingen; die Herren Landammann Zweifel und Oberstlieutenant Gallat, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schuler, Mollis, Glarus, sowie Eltern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Frl. Beglinger.**

Grosse goldene Medaille Paris 1885. Silberne Medaille Paris 1882. [3982] **CHOCOLAT & CACAO SPRÜNGLI ZÜRICH** Superiorité constatée. Ehrendiplom Paris 1882. Diplom mit Auszeichnung Zürich 1885.

DIE BESTE CHOCOLADE [489] **A. MAESTRANI ST. GALLEN.** S.M. DISKÖWIGS V. ITALIEN

Tessinerli! Der beste und billigste **Feuer-Anzünder.** 10 Probe-Schachteln zusammen à 1 Fr. (mit durchschnittlich 40 Stück in jeder Schachtel) versendet durch die ganze Schweiz gegen Nachnahme oder Marken die **Spezialitäten-Handlung** (Katharinen-gasse 10) in St. Gallen. [4848] (Nur ein Depot für jede Ortschaft gesucht.)

Unter den vielen gegen Gicht und Rheumatismus empfohlenen Hausmitteln bleibt doch der echte **Anter-Pain-Expeller** das wirksamste und beste. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein streng reelles, ärztlich erprobtes Präparat, das mit Recht jedem Kranken als durchaus zuverlässig empfohlen werden kann. Der beste Beweis dafür, daß der Anter-Pain-Expeller volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphast angepriesene Heilmittel verübt haben, das wieder zum **altbewährten Pain-Expeller** greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen, wie Gliederreizen u., als auch Kopf-, Zahn- und Rückenmerzen, Seitenstiche u. am schnellsten durch Expellers-Einreibungen verschwinden. Der billige Preis von 1 Fr. und 2 Frs. (mehr kostet eine Flasche nicht!) ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht unnütz ausgegeben wird. Man hüte sich indes vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur **Pain-Expeller** mit „Anter“ als edt an. **E. Ad. Richter & Cie.,** Elten. Vorrätig in den meisten Apotheken.*

Glacé-Handschuh-Fabrik Filiale: **St. Gallen** Marktplatz 13. **J. BÖHNY** Filiale: **Basel** Gerberg., Hotel Central. **Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.** **Fabrikation aller Sorten Leder-Handschuhe.** **Grosses Lager aller Sorten Stoff-Handschuhe.** **Eigener neuer Handschuhschnitt, „System Victoria“ ohne Seitennaht, passt vorzüglich.** Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. [4112]

UNIVERSAL-METALL-PUTZ-POMME Adalbert Vogt & Co Berlin. **Wer unser unübertreffliches Putzmittel schon gebraucht hat, nimmt keine Nachahmung und adict beim Einkauf genau auf unsere Firma:** **Adalbert Vogt & Cie. Berlin** und auf unsere Schutzmarke — (O F 4100) **nur dieser Sehm!** welcher auch auf dem Boden jeder Dose befindlich sein muß. Dosen à 5, 10, 20 Pfg. und größte. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich überall im In- und Auslande. [5030]

C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen. **Spezialität in Laubsägeartikeln** (einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt). Gut assortirtes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum. [4799] Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen **Preislisten und Kataloge gratis.**

Baumschule von Henry Kern in Horn [5081] empfiehlt in grosser Auswahl: (M 193 G) **Hochstämmige Obstbäume, Zwergobstbäume, formirte Spaliere, Pyramiden, Cordons** in allen Obstgattungen, hochstämmige und niedere **Trauer-Rosen, Ziersträucher, Schattenbäume, Coniferen, Stachelbeerbäume.** Niederlage von **bestem kaltflüssigem Baumwachs** von l'homme Lefort in Paris, in Büchsen à Fr. — 75, 1. 25, 2. 50. **Eiserne Pfosten** für Spaliere und Cordons, **Drahtspannen, Baumscheeren** etc.

Die Aff-Nähmaschine (in den verschiedensten Ausstattungen). [5078] Vervollkommenste Maschine der Neuzeit, mit **patentirtem**, sogenanntem Gesundheitstritt, ruhig **leichtestem** Gang; ein Fabrikat erster Güte, ist zu beziehen bei **Schmid Beringer & Cie. Solothurn.** Jede echte AP-Nähmaschine trägt obige gesetzl. geschützte Marke. NB. Wiederverkäufer werden gesucht für Bezirke, wo die Affmaschine noch nicht zum Kauf angeboten wird.

Anzeige. [4145] Die **Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft** hat an den letztjährigen internationalen Ausstellungen in **Antwerpen** **Paris** das **Ehrendiplom, das Ehrendiplom,** d. h. jeweilen die **höchsten erreichbaren Auszeichnungen** erhalten. Die **Davis-Sewing-Machine Co., London, Aldersgate-Street 24.** **Die neue Davis-Nähmaschine** mit **Vertical-Transportirvorrichtung** ist immer noch die einfachste von Construction, die bequemste im Gebrauch, die vielfältigste in Leistung, unerreicht in Solidität, unübertroffen hinsichtlich ruhigem, leisem und schnellem Gang, transportirt sicher und wird durch dieselbe die Arbeit zum Vergnügen. Generalvertreter für die **Ostschweiz**, inclusive Kanton Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Luzern, Uri und Aargau: **A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik, Rüti (Zürich).** Vertreter für Stadt und Bezirk Zürich: **Hermann Gramann, Münsterhof 20, Zürich.**

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Doppelbreite Foulés des Indes
(garantirt reine Wolle), à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co., Centrall., Zürich,
P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis. (7) [5062]

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat.
Bandes & Entredeux, eigenes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762]
Nähmaschinen, ganz prima für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.
L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD 4785
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Auf die Frühjahrs-Saison ist mein Lager in allen
= Nouveautés =
für
Damen-Confections
bestens sortirt u. empfehle hauptsächlich:
Passementerie in jais und farbig
Abgepasste Ornaments, Sequins
Farbige Perlen zum Besticken der Kleider
Grosse Fantasieknöpfe
Agraffen in Metall und jais
Peluches, Satins, Sammet, „Nonpareil“
Failles-Band à picots für Maschen in allen Farben
Besatz-Galons, schwarz und farbig
Volants und Spitzen [5019]
Grelots mit Perlen, schwarz u. farbig
Mercerie und Fournituren in vorzüglicher Qualität.

Au Bon marché
52 Marktgasse 52
— Bern —
Für Engros-Einkauf:
A. Lauterburg Sohn.

C. Schneider-Keller
Schuhmanufactur
(gegründet 1892)
liefert nach Mass rationelle wie elegante **Schuhwaren** in jeder wünschbaren Ausführung. [5048]

Alleinverkauf für die Schweiz.
Zithern
in allen Formen, Saiten hiefür etc. aus der bestrenomirten Fabrik **J. Haslwanger.**
Zitherschulen und Musikalien für Zithern allein oder mit andern Instrumenten empfiehlt [4794]
P. Rudigier, Zitherlehrer,
Schwertgasse 1, **St. Gallen.**
— Freisouvent gratis. —
Garantie für edle Klangfülle und angenehmste Spielart.

Die Baumwollkarderie und Verbandwattenfabrik
in **Uster**
empfiehlt zur gefl. Abnahme ihre **geleimten und ungeleimten Watten** von Baumwolle, **Bijouteriewatten** in verschiedenen Farben. — Achtungsvollst [5065] (O Sch 487) **Karderie Uster (Zürich).**

Billigste Ausschussdecken. Woldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt) werden **30% = Fr. 3-9** unter courantom Preis als Ausschuss erlassen.
Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferdedecken verwendbar) werden für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen, letztere wiegen in der Grösse von 170/215 nahezu 6 Pfund. [4806]
H. Brupbacher, Fabrikdépôt, Zürich.

Ein schweiz. Gartenbüchlein!
5015] Unter dem Titel: „Der erfahrene Führer im Haus- und Blumengarten“ ist im Selbstverlage von **M. Baschtold,** schweiz. Wanderlehrer für Gartenbau, ein Schriftchen erschienen, das laut Urtheil von Fachleuten das Beste ist, was in dieser Beziehung bis jetzt existirt und ganz besonders für unsere schweiz. Verhältnisse passt, für welche es geschrieben ist. So sagt die „Volksstimme“: „Der erfahrene Führer bietet für nur 2 Franken eine reiche Fülle des anziehendsten Stoffes, aus eigener Erfahrung geschöpft. — Die Schreibweise ist für jeden Schüler verständlich. Der Inhalt umfasst die Pflege der Blumen und des Hausgartens, den Gemüsebau, Obstbau, Beerenzucht etc. etc. Kurz gesagt, kann auch ich mit Herrn Pfarrer Dr. Kübler diese Schrift für die trefflichste und beste erklären, welche bis jetzt auf dem Gebiete der Gartenkultur erschienen ist, und kann jedem Gartenbesitzer und Blumenfreund nur anempfehlen, diesen „Führer“ anzuschaffen.“ Die kleine Ausgabe wird ihn nicht gereuen und wird reichliche Zinsen eintragen.“ — Ganz ähnlich lauten die Berichte anderer Blätter und Zeitschriften, man vergleiche gefälligst: „E. Schulblatt“, Organ des Schulvereins in Bayern, Nr. 6, „Der Pionier“ (schweiz. Lehrertztg.) Nr. 9, „Schweizer Frauen-Zeitung“ Nr. 2, „Schweiz. Familien-Wochenblatt“ Nr. 23, „Basler Nachrichten“ Nr. 37, „Winterthurer Landbote“ Nr. 45 u. 305, „Zürcher Post“ Nr. 3, „Thurgauer Zeitung“ Nr. 279, „Schweiz. Volksfreund“ Nr. 263, „Tagblatt der Stadt St. Gallen“ Nr. 58 und v. A. Das Büchlein wird zum Preise von 2 Fr. in solidem Einband franko zugesandt vom Verfasser, **M. Baschtold** in **Andelfingen (Zürich).**

Pfaff Nähmaschinen.
Beliebteste Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.
Neueste Verbesserung.
Vollständig geräuschloser Gang.
Ein Fabrikat **erster Güte** und Vollkommenheit, mit vielen bewährten Verbesserungen und einer Ausstattung von hervorragender Schönheit und Gediegenheit. — Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.
Abbildungen und Beschreibungen auf Verlangen. (H 1000 J)
Man lasse sich nicht durch minderwerthige Nachahmungen täuschen.
G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik,
Kaiserslautern, Rheinpfalz.



Gestrickte Gesundheits-Corsets
aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei
v. **Ernst Gottfr. Herbschleb** in **Romanshorn,**
von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, dauerhafte Elasticität und exakte Arbeit.** Man achte deshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz. [4828]
— Probe-Corsets per Nachnahme. —



In allen besten Handlungen, Droguerien und Apotheken beliebt man speziell zu verlangen:

Schneebeli's [4770]
Suppenmehle
Kindermehl [5001 Z]
Man beachte gefl. Schutzmarke und Firma.
Vor Nachahmungen wird gewarnt



Garantirt waschiächte, bedruckte
Elsässer Foulardstoffe
in vorzüglichster Qualität à 24 Cts. per Elle oder 40 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [4968]
Oettinger & Co., Zentrall., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franko. (2)

Kinder-Strümpfe
Frauen-Strümpfe
Socken etc. [5069]
fertigt zu billigsten Preisen und sendet bereitwilligst Muster an Private
L. Schällibaum-Gachnang
in **Wattwil (Toggenburg).**

Handschuhe
in anerkannt bester Qualität empfehlend in frischer Sendung billigst
C. Schneider-Keller
5061] in **St. Gallen.**

Das Beste
das bis jetzt auf dem Gebiete der Toilette erfunden worden, ist heute unstreitig die **angenehm parfümirte** [5013]
Rosa-Teint-Tinktur
Mit selber kann Jedermann sich selbst ohne alle Vorkenntnisse vollkommen täuschend natürlich **rothe Wangen** herstellen, die sogar beim heftigsten Schwitzen nicht abfärben. Garantirt total unschädlich. Ein Fläschchen hält bei zweitägigem Gebrauch fast ein Jahr. 1 Flacon mit Gebrauchsanweisung 80 Cts.
General-Dépôt für die Schweiz:
Bazar Burri, Grenchen.
Dépôts werden errichtet und wenden sich Bewerber gefälligst **sofort** an obiges General-Dépôt.
(Von der St. Gallischen Sanitätsbehörde genehmigt.)

Kinderrwagen
anerkannt tollst. sehr billig und in den neuesten Ausfertigungen, liefern fradiffert jeber Saisonation. [4925]
G. Schaller & Comp.
Königsplatz, Marktstrasse 3.
Preisliste und Abbildungen franko.



Müller's Zucker-Essenz
(Extrakt)
Müller's Spar-Kaffee
in Blechbüchsen verpackt sowie:
Müller's Cichorien-Kaffee
und
Müller's Feigen-Kaffee
in Packeten werden als **Schweizer-Fabrikat** den verehrten Hausfrauen als **gesunde, unverfälschte** Zugaben zum indischen Kaffee wärmstens empfohlen.
In allen Ortschaften werden **Verkaufsstellen** gesucht. [4914]
Müller-Landsmann,
Lotzwyl (Bern).

Costumes
werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]
Frau **Bürge-Herzog,** Tailleuse,
Häringstrasse 17, **Zürich.**

G. H. Wunderli, Zürich
vis-à-vis der Fleischhalle
erste schweiz. Gummiwaarenfabrik
liefert [4789]
alle in der Familie nöthigen **Gummi-fabrikate** in guter u. billiger Waare.

Als praktisches Geschenk
auf den

Arbeitsstisch für Frauen und Töchter
verwendet die Buchhandlung der „Schweizer
Frauen-Zeitung“ in St. Gallen folgende
Schnittmuster-Ausgaben.

I. Ausgabe.

12 Schnittmuster zum Auflegen

(mit gedruckter Erklärung):

- I. Die Untertaillen.
- II. Schürzchen für größere Kinder.
- III. Kindermantel. [705]
- IV. Beinleid für Mädchen.
- V. Morgen- oder Hausjacke.
- VI. Kleider- und Manteltragen.
- VII. Untertaillen für Kinder.
- VIII. Kleiderrock und Kinderumlauf.
- IX. Knabenhosen.
- X. Kinderschürzen mit Hermeln.
- XI. Schürzchen (für 1-3 Jahre).
- XII. Windelhöschen.

Preis Fr. 2. — für die ganze Collection.

II. Ausgabe.

- I. Jacken-Taille für corpulente Personen mit großen Hüften.
- II. Jacken-Taille für mittlere Posturen.
- III. Jacken-Taille für magere Personen mit kleinen Hüften.
- IV. Jacken-Taille für Mädchen von 12 bis 15 Jahren.
- V. Jacken-Taille für Mädchen von 8 bis 10 Jahren.
- VI. Kurze Taille f. Mädchen von 4-6 J.
- VII. Kurze Taille f. ein Kind von 1-2 J.
- VIII. Halbanschießender Paletot für erwachsene Personen.
- IX. Halbanschießender Paletot f. Mädchen von 11 bis 12 Jahren.
- X. Paletot für Mädchen von 6-8 J.
- XI. Weite Hausjacke.
- XII. Weites Jäcklein für Mädchen von 4 bis 5 Jahren.
- XIII. Eine Schürze.
- XIV. Kleine Schürze für Mädchen von 5 bis 7 Jahren.

Preis Fr. 2. — für die ganze Collection.
8 Blätter.

III. Schnittmuster-Ausgabe

(hergestellt v. Frau Hagen-Tobler)
ist nun ebenfalls bei uns bestellbar und in jeder Weise auf's Beste den verschiedensten Wünschen unserer verehrlichen Abonnentinnen angepaßt. Diefelbe umfaßt zwei Abtheilungen.

1. Abtheilung.

23 vollständige Grund-Schnittmuster in Naturgröße, vorzüglich anerkannt für gutes Passen (einzeln zum Auflegen, nicht ineinander und übereinandergehend bedruckt), nebst praktischer Anleitung zur Selbsterlernung der einfachen Kleidermacherei. **Preis: Fr. 3.** —

2. Abtheilung.

Vollständige Kleinkinder-Ausstattung mit 53 Schnittmustern in Naturgröße, nebst leichtfaßlicher Erläuterung. **Preis: Fr. 4.** (Diese Ausgabe enthält Alles, was die Befleibung kleiner Kinder erfordert.)

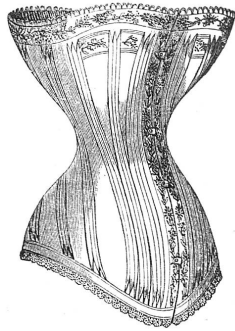
Jede Abtheilung ist auch einzeln zu haben. Beide zusammen in gleicher Seidung zu dem reduzierten Preise von Fr. 6.

Diese Muster entsprechen ganz speziell den Bedürfnissen verständiger, einfacher Hausfrauen und Töchter, die an Hand der sehr klar und faßlich gebotenen Anleitungen in den Stand gestellt sind, jedes Kleidungsstück für sich und die Familienangehörigen selbst herzustellen.

Diese Schnittmuster-Ausgaben sind unstreitig das Beste, Einfachste, Verständlichste und Billigste, was in dieser Art bis jetzt geboten wurde, und es ist vorauszuweisen, daß — bei der durch unsere obligatorischen Arbeitsschulen allgemein verbreiteten Vorbildung im Nähen — diese äußerst praktischen, ihren Werth nie verlierenden Muster sich in jeder Familie einbürgern werden.

Jede Ausgabe geschieht in fertig aufgestellter Kollektionen (nicht in Lieferungen einzelner Muster), damit allen Wünschen gleichzeitig entsprochen wird. Zu Bestellungen für sofortige Lieferung ladet ein

Die Expedition.



Die besten Corsets

fabrizirt, hält auf Lager und sendet solche umgehend — franko — zur **Auswahl** ein **Frau Amsler-von Tobel** Corsetfabrikation
Magazin Mitte Hôtel Schwert **Zürich.** [5001]

Angabe des Taillenmasses über die Kleider genommen, sowie des ungefähren Preises nothwendig. (H 1150 Z)
Diplom für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit

Zu Originalfabrikpreisen

empfehle:

Bernerleinwand, Tischzeug, Servietten, Handtücher, Taschentücher.
Mache besonders Brautleute, Gasthofsbesitzer und Anstalten auf diese **sehr günstige** Gelegenheit aufmerksam. [5032]
E. Zahner-Wick, Marktgasse 16, St. Gallen.



Chocolat-mosaïque aux amandes.
Lieferant I. M. der Königin von Rumänien.

Sprüngli's

Pulver-Chocoladen.

Um einem längst gefühlten Bedürfnisse einer einfacheren und schnelleren Bereitung von **Chocolade** gerecht zu werden, haben wir in unsere Fabrikation auch diejenige der

Pulver-Chocoladen

aufgenommen; zur Bereitung einer Tasse genügt es vollständig, auf einen Esslöffel voll dieses Pulvers (ca. 25 Grammes) eine Tasse voll siedender Milch unter stetem Umrühren aufzugießen, um eine wohlschmeckende Chocolade zu erhalten. [4984]

Die Preise sind gleich denjenigen der Tafelchocoladen, welche sich je nach Qualität von Fr. 1. 20 bis Fr. 3. 50 per 1/2 Kilo stellen.

D. Sprüngli & Sohn.

Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthaler-berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes **Michael Schuppach** dahier. In **allen** Schwächezuständen (speziell **Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertreffl.; gründlich blutreinigend.** Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur** von **vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Dépôts** in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; **überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz.** (H 1 Y) [4793]

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).



Goldene Medaille Paris 1884.

Goldene Medaille Antwerpen 1885.

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Die Arbeitsvermittlung

der **Sektion Zürich**
des **Schweiz. Frauenverbandes**

empfiehlt angelegentlich folgende Arbeiten, sämmtlich von armen Frauen in schöner, exakter Weise angefertigt, zu möglichst billigen Preisen: [5070]

Handgestrickte Windelhösli aus Garn à Fr. 2. 35.

Handgestrickte Halbschlütti aus Englisch Garn (zu ausgeschnittenen Kleidchen mit kurzen Aermeln).

Handgestrickte Garnschlütli in den schönsten Dessins.

Handgestrickte Aermeli, Staubtücher und Waschappen.

Handgestrickte Unterröckli aus Garn, Gestältli, Finkli.

Handgestrickte wollene Hösli u. Schlütli. do. Unterleibchen.

Gehäkelte Museli. Kinderhemdchen in 4 Grössen à Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 25.

Kinderhösli in 4 Grössen à Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 40.

Gestältli in Drilich, Wolle und Garn. Schulschürzen in waschächten Stoffen à Fr. 2. — bis Fr. 3. 50.

Schürzen in hellen und weissen Stoffen à Fr. 2. 20 bis Fr. 5. —.

Latzschürzen für grössere Mädchen; Aermelschürzen, Knabenschürzen, Kinderschürzen, weiss und farbig.

Binden aus Frottirstoff mit Gürtel. Ueberziehschürzen für Damen à Fr. 5. — bis Fr. 5. 50.

Koch- und Hausschürzen für Damen und Mäde.

Weisse Servirschürzen von Fr. 1. 80 bis Fr. 2. 50 etc. etc.

Die angeführten Artikel sind immer vorrätbig in der Ablage bei Frau **Hausheer-Rahn**, Grossmünsterterrasse, **Zürich.**

Es können jedoch jederzeit Bestellungen dort aufgegeben werden auf feine Näh- und Strickarbeit nach Mass oder eigenem Muster.

Das Unternehmen ist durchaus gemeinnütziger Art und kann ein erfreuliches Gedeihen nur erzielen durch Unterstützung des kaufenden Publikums, dessen Interessen möglichst berücksichtigt werden durch Preis und Qualität der Arbeiten.

Einfaches Pensionat

— Lausanne. —

Gegr. 1878. Fortbildung in Franz., Engl., Musik, Handarbeiten. Sorgf. Erziehung. Kräftige Kost. Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Näheres durch Eltern und 5059) Prospekte. (H 3772 L)

Mlle Steiner — Villa Mon Réve.



Illustriertes Gartenbuch

von Gartendirektor **O. Hüttig.**
Verlag von **Julius Hoffmann** in Stuttgart.

Fein gebunden 4 Mark.

330 Seiten Text mit 205 trefflichen Holzschnitten. Das praktisch angelegte Buch setzt keine Vorkenntnisse voraus, führt den Liebhaber in die Gartenpflege ein und befähigt ihn, seinen Blumen-, Obst- und Gemüsegarten selbst und mit geringen Kosten zu bewirtschaften.

Durch seine reizende Ausstattung eignet sich das Buch namentlich auch als hübsches Geschenk für junge Hausfrauen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung. [4937]